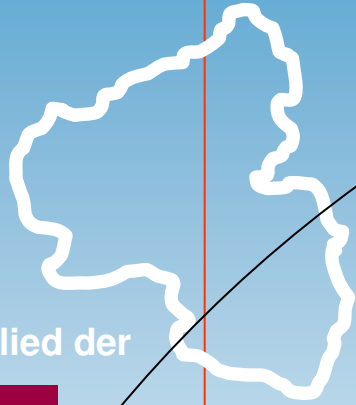




Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz



Mitglied der

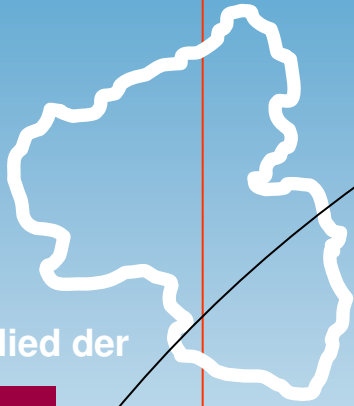


# DGPPN-Kongress

23.11. – 26.11.2011  
Berlin



Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz



Mitglied der



**Es spricht**

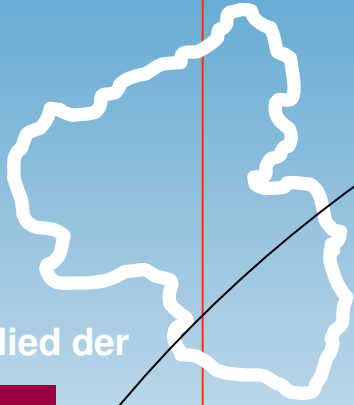
**Frau Dr. Gerlinde Piepenhagen**

FA für Psychiatrie/Neurologie/Psychotherapie  
Sozialmedizin

**MDK Rheinland-Pfalz**



Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz



Mitglied der



## **Möglichkeiten zum Erhalt der Leistungsfähigkeit und des Arbeitsplatzes**

### **Sozialmedizinische Einschätzung aus dem Blickwinkel des MDK**

# Inhaltsverzeichnis



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ **Einleitung**
- ▶ **Bearbeitung SFB**
- ▶ **Inhaltliche Faktoren SFB**
- ▶ **Praktische Beispiele**
- ▶ **Erfahrungsergebnis**
- ▶ **Ausblick**

# Inhaltsverzeichnis



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ **Einleitung**
- ▶ Bearbeitung SFB
- ▶ Inhaltliche Faktoren SFB
- ▶ Praktische Beispiele
- ▶ Erfahrungsergebnis
- ▶ Ausblick

## Einleitung



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Fakt ist, dass Arbeitsunfähigkeiten bei psychischen Störungen (AU-Psych) deutlich zunehmen. Insbesondere in den letzten 5-10 Jahren.
- ▶ Daraus resultieren auch entsprechend anfallende Kosten. Durch die Zunahmen dieser AU - Tage entstehen den Krankenkassen Mehrausgaben für Zahlung von Krankengeld.

# Inhaltsverzeichnis



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Einleitung
- ▶ **Bearbeitung SFB**
- ▶ Inhaltliche Faktoren SFB
- ▶ Praktische Beispiele
- ▶ Erfahrungsergebnis
- ▶ Ausblick

## Bearbeitung SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Die Krankenkassen beauftragen den MDK für sozialmedizinische Fallberatungen (SFB) und Begutachtungen (Gutachten).
- ▶ SFB erfolgt mit **begrenzten Unterlagen**.
- ▶ Begutachtung ist in der Regel mit allen sachbezogenen Unterlagen sowie ggf. persönlicher Begutachtung.

## Bearbeitung SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Meine Ausführungen beziehen sich lediglich auf die SFB.
- ▶ Seit September 2009 berate ich konsequent eine große Krankenkasse im Bereich AU-Psych, für fast alle Fälle aus Rheinland-Pfalz.

# Bearbeitung SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ **Die SFB erfolgt bei der Krankenkasse**

# Bearbeitung SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz



## Kommunikationsebene

MDK-Arzt ↔ Krankenkassenmitarbeiter

## Bearbeitung SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Die vorliegende Akte der Krankenkasse enthält Informationen zu:



## Bearbeitung SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Bisherige Erkrankungszeiten (AU)
- ▶ Diagnosen
- ▶ Krankenhausbehandlungen
- ▶ Reha-Maßnahmen
- ▶ Sonstige Heilmittel und Hilfsmittel
- ▶ Soziotherapie, Haushaltshilfe usw.



## Bearbeitung SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ **Versichertengespräche (durch Fallmanager),  
zusätzlich bei Bedarf Casemanager-Gespräche**
- ▶ **Arbeitsplatzbeschreibung (Unterlagen evtl. v.  
Arbeitgeber usw.)**
- ▶ **Arztanfragen (AA)**



## Bearbeitung SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Krankenhaus-, Reha-Berichte im verschlossenen Umschlag (Datenschutz)
- ▶ Krankengeldbescheinigung (usw.)
- ▶ Adressen der behandelnden Ärzte, ggf. auch der behandelnden Psychologen



## Bearbeitung SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Die SFB-Anfrage erfolgt vom Krankenkassen-Mitarbeiter mit Fragen.
- ▶ Die endgültige Fragestellung wird vom SFB-Berater (MDK) den **Einzelfall** betreffend **sozialmedizinisch formuliert**.
- ▶ Bei bestehender AU-Psych ist in der Regel das oberste Ziel, die Erlangung von Arbeitsfähigkeit.

# Inhaltsverzeichnis



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Einleitung
- ▶ Bearbeitung SFB
- ▶ **Inhaltliche Faktoren SFB**
- ▶ Praktische Beispiele
- ▶ Erfahrungsergebnis
- ▶ Ausblick

## Inhaltliche Faktoren SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ **Welche medizinischen Faktoren können zur Beurteilung herangezogen werden?**
  - Symptomebene (depressiv, wahnhaft usw.)
  - Kontextfaktoren (beruflich, privat)
  - Sonstiges

## Inhaltliche Faktoren SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

Es existiert kein Score / Beurteilungsbogen, betreff negativer Kontextfaktoren und Symptomen, um eine Bewertung von AU-Psych vorzunehmen.

### **Grund:**

Die Faktoren sind so individuell, dass eine Klasterbildung für einen Score bisher nicht erstellt wurde.

## Inhaltliche Faktoren SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

### **Fazit:**

Zur Zeit ist jeder Fall als Einzelfall zu beurteilen.

### **Problem:**

Einzelfallbearbeitung ist zeitaufwendig.

## Inhaltliche Faktoren SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Aus **sozialmedizinischer Sicht** stellt sich die Frage, wie im Einzelfall alle diese Faktoren im Therapiesetting eingebunden werden.
- ▶ Zu prüfen ist, ob damit das definierte Behandlungsziel erreicht werden kann.

## Inhaltliche Faktoren SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Sind **mehrere Behandler**, (z.B. Hausarzt, Fachärzte, Psychotherapeuten usw.) in die Behandlung eingebunden, stellt sich die Frage, ob diese die **gleichen Behandlungsziele** verfolgen?



## Inhaltliche Faktoren SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Besteht zwischen den Behandlern eine Absprache zu Behandlungszielen?
- ▶ Besteht zwischen dem Patienten und den Behandlern eine Adhärenz (Compliance)?
- ▶ Gibt es im Behandlungssetting Bewältigungskompetenzen für die Unterstützung des Patienten?



## Inhaltliche Faktoren SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Welche Vorstellung hat der Patient zu seiner psychischen Erkrankung und AU?
- ▶ Ist überhaupt klar definiert und angesprochen worden, was der Patient will?
- ▶ Was hindert eventuell den Patienten daran zu „**gesunden**“?
- ▶ Besteht bei dem Patienten überhaupt Compliance (Adhärenz) zum Therapiesetting?



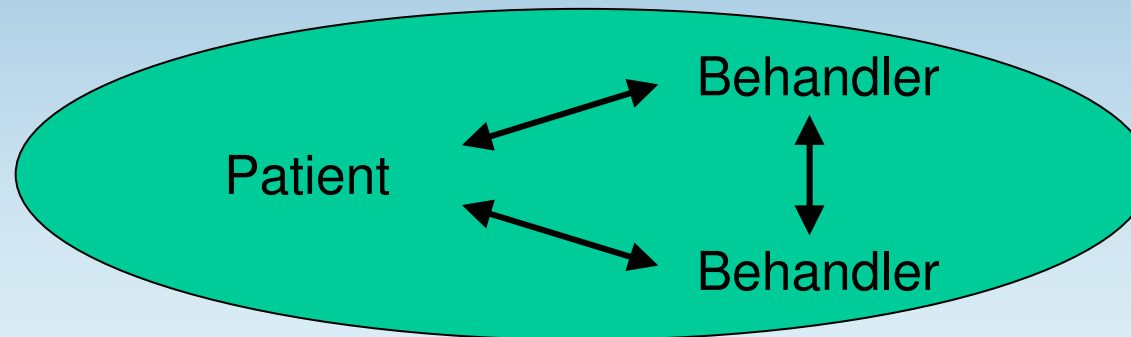
## Inhaltliche Faktoren SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Haben die/der Behandler und der Patient die gleichen Ziele?
- ▶ Haben die verschiedenen Behandler des Patienten die gleichen Ziele?



- ▶ Wie ist die Beziehungsebene dieser Personen untereinander?

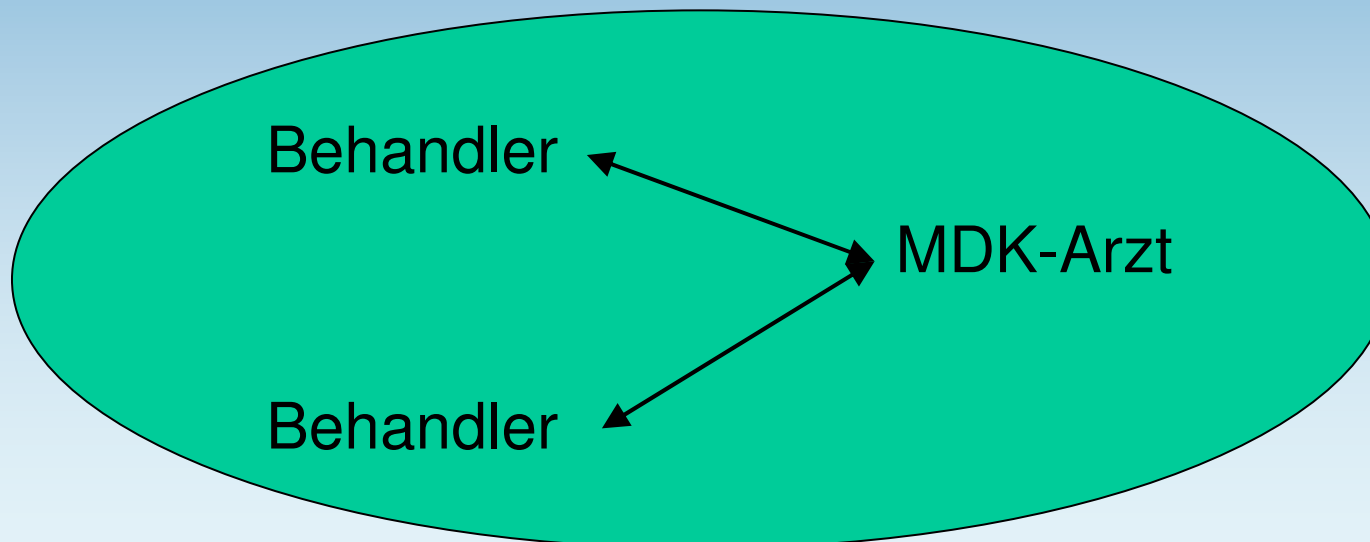
## Inhaltliche Faktoren SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

Durch die SFB entsteht eine weitere Beziehungsebene

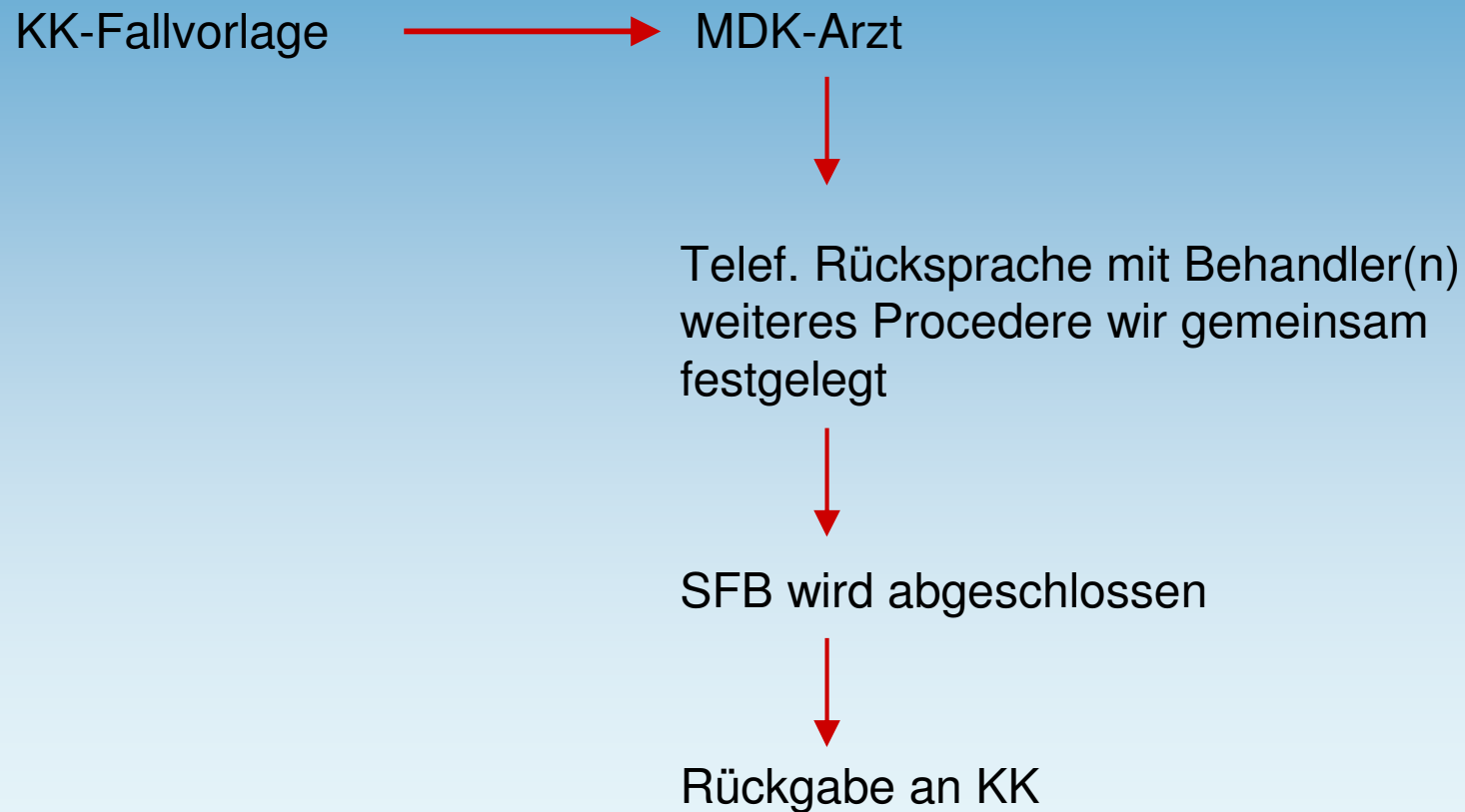


# Inhaltliche Faktoren SFB Abarbeitung - telefonisch



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

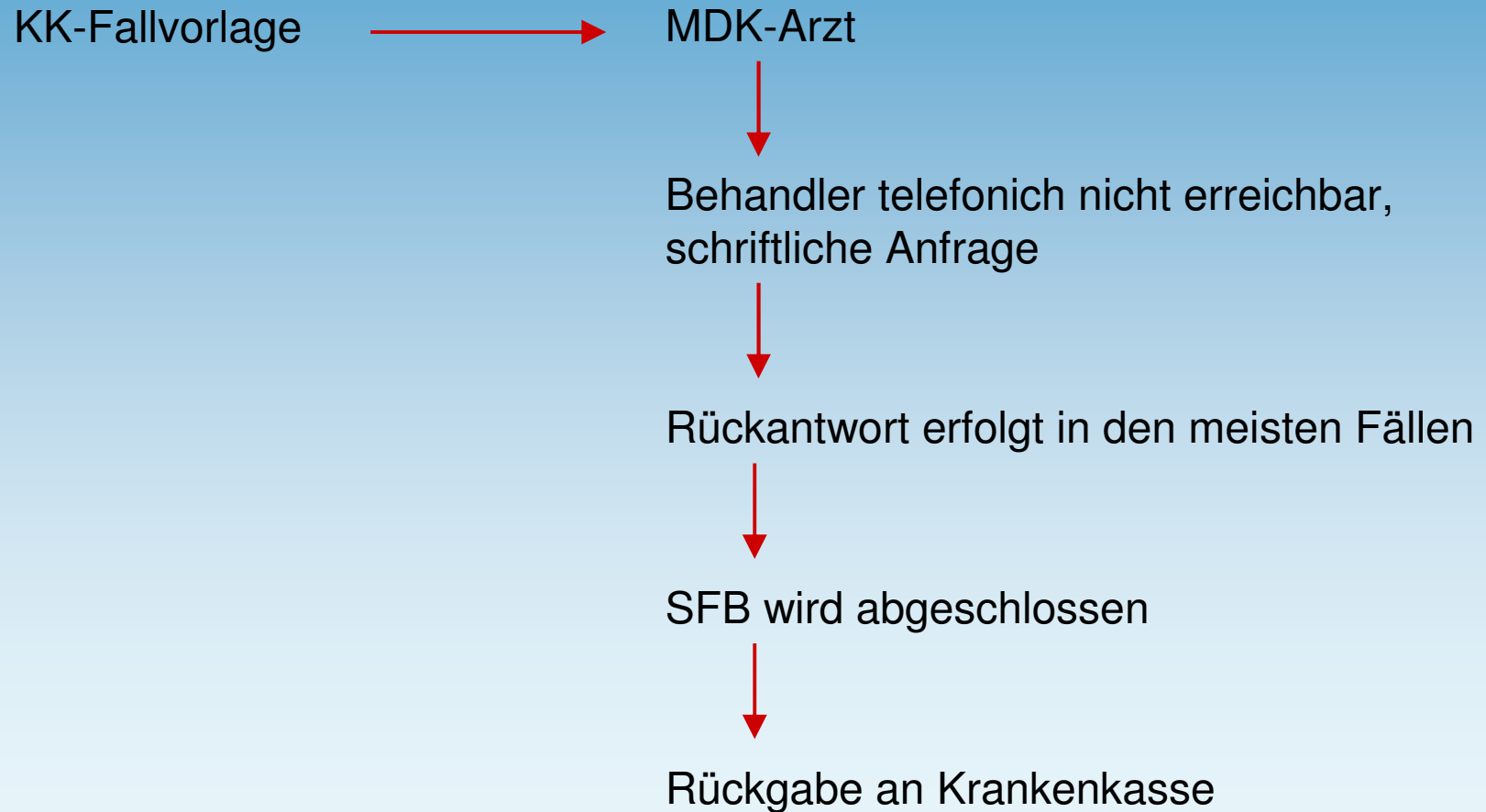


# Inhaltliche Faktoren SFB Abarbeitung - schriftlich



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz



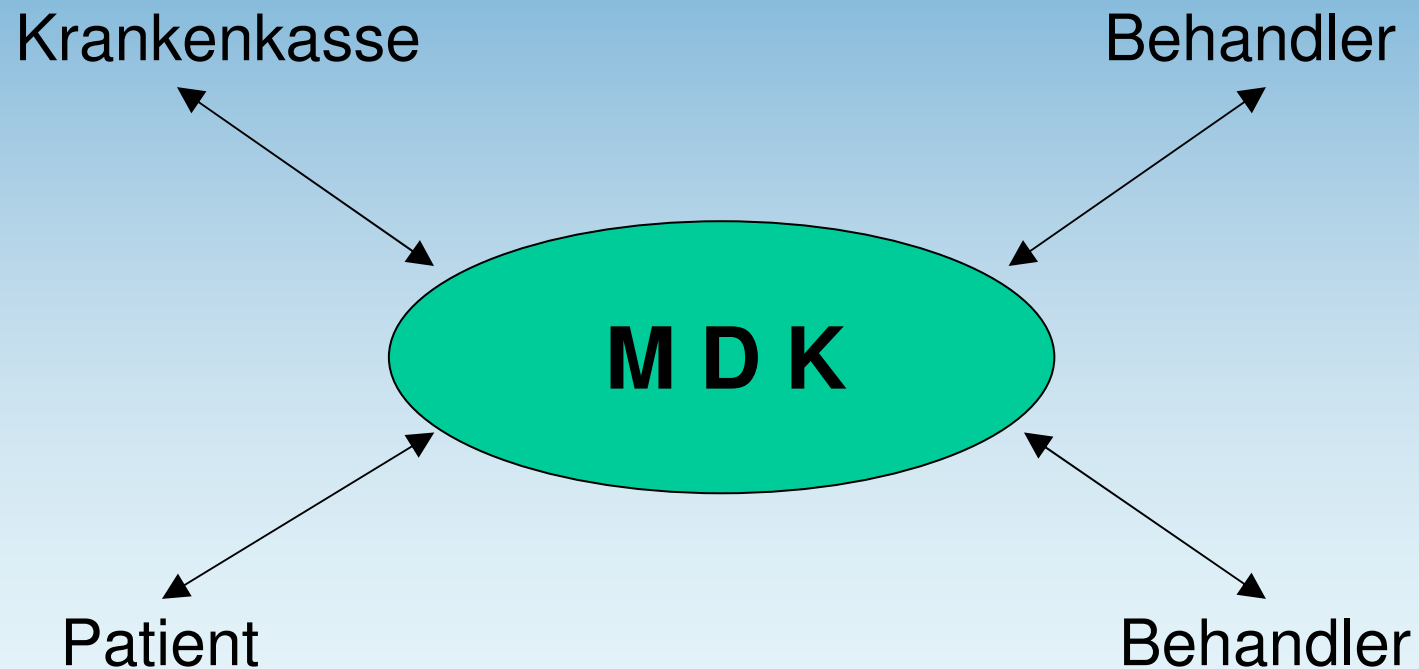
# Inhaltliche Faktoren SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

## Die Beziehungsebenen



## Inhaltliche Faktoren SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Der Behandler ist patientenorientiert, d. h., er stellt sich meist schützend vor diesen!!!

Was bedeutet dies in der Praxis



## Inhaltliche Faktoren SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Der Behandler möchte seinen Patienten nicht konfrontieren und ihn zur Arbeitsaufnahme drängen, sieht ihn aber als leistungsfähig an.
- ▶ Angst: Patienten bzw. auch die ganz Familie zu verlieren.

## Inhaltliche Faktoren SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Behandler hat ihn zur Psychotherapie überwiesen, hat aber keine Info, ob und wie die Therapie erfolgt. Berichtet über Symptome, ohne diese im gesamten Kontext werten zu können.
- ▶ Behandler berichtet, dass seit 6 Monaten Psychotherapie erfolgt und Patient habe ihm berichtet, dass der Psychotherapeut ihn für krank hält. Zwischen Behandler und Psychotherapeut erfolgte bisher **kein** Informationsaustausch.

## Inhaltliche Faktoren SFB



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Behandler gibt zu, selbst nicht weiter zu wissen, fragt MDK-Arzt nach Behandlungsvorschlägen.
- ▶ Behandler ist über wichtige Kontextfaktoren nicht informiert.
- ▶ Behandler gibt wichtige Informationen zu Kontextfaktoren, ohne diese im Behandlungssetting zu berücksichtigen.

# Inhaltsverzeichnis



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Einleitung
- ▶ Bearbeitung SFB
- ▶ Inhaltliche Faktoren SFB
- ▶ **Praktische Beispiele**
- ▶ Erfahrungsergebnis
- ▶ Ausblick

## Praktische Beispiele



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

**Dazu möchte ich einige Beispiele vorstellen:**





MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz



23.11.2011

Dr. Piepenhagen

36

# Inhaltsverzeichnis



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Einleitung
- ▶ Bearbeitung SFB
- ▶ Inhaltliche Faktoren SFB
- ▶ Praktische Beispiele
- ▶ **Erfahrungsergebnis**
- ▶ Ausblick

## Erfahrungsergebnisse



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Telefonische Rücksprache erfolgt in kollegialem Austausch, ohne Probleme.



- ▶ Schriftliche Rückmeldungen erfolgen sehr zeitnah.



## Erfahrungsergebnisse



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Austausch zwischen Behandler und MDK-Arzt trägt zu einem guten lösungsorientierten (auch im Sinne des Patienten) Fallmanagement bei.



## Erfahrungsergebnisse



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Nur durch die Zusammenführung aller Informationen kann eine sachgerechte bzw. sozialmedizinische SFB erfolgen.



# Inhaltsverzeichnis



MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

- ▶ Einleitung
- ▶ Bearbeitung SFB
- ▶ Inhaltliche Faktoren SFB
- ▶ Praktische Beispiele
- ▶ Erfahrungsergebnis
- ▶ **Ausblick**

## Ausblick



MDK

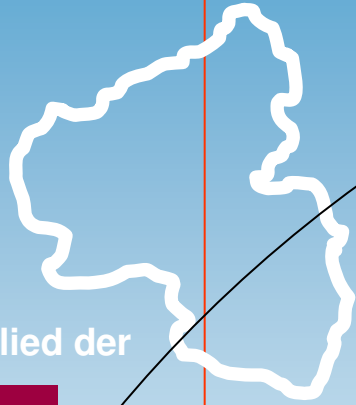
Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz

### Fazit aus sozialmedizinischer Sicht:

- ▶ Möglichst frühe sozialmedizinische Beratung
- ▶ Therapiesetting muss frühestmöglichst zielorientiert durchgeführt werden.



Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung  
Rheinland-Pfalz



Mitglied der



# Danke!

